

Viele bekannte Gesichter

Tagieren sich beim Ökumenischen Kirchentag – Kein geregelter Feierabend

is zum morgigen Sonntag dauernde zweite deutet für manche Moosburger viele Stunden neln durch die Messehallen und das Diskutieren weil die Arbeitgeber sich in unterschiedereignis des Glaubens beteiligen.

olische Den Namen von Kirchenmusikdi-
nenbil- rektor Wolfgang Kiechle werden
ferent in viele mit dem Kardinal-Döpfner-
ck und Haus in Freising verbinden. Doch
le in auch er wohnt in der Dreirosenstadt.
mer für Auf dem Weg durch die zahlreichen
n. Kein Hallen kommt es zu einem Gespräch
Vorbei am Stand der Stadt Freising. Wie
und wer überall: Freude über bekannte Ge-
er fragt sichter, Werben für das eigene An-
m nütli- liegen und geduldiges Beantworten
er nach von Fragen. Da unterscheidet sich
kein Standdienst vom anderen.

Claudia Er ist zwar kein Moosburger, aber
r diöze- Markus Danel unterrichtet katholi-
katholische Religion an der Georg-Hum-
g und mel-Hauptschule. Beim VKRG, dem
farrge- Verband katholischer Religions-
gt und lehrer und Gemeindeferenten, ist
her, die er Vorstandsmitglied. Ehrensache,
uss be- dass auch er dabei ist und Kreuze an
terbro- die Besucher verteilt. Unter dem Titel
n Spaß, „Unsere Wege kreuzen sich“ hat-
n Feier- ten mit Unterstützung der bayri-
nd dau- schen Diözesen Schüler aller Jahr-
nd. gangsstufen Kreuze gestaltet, die
ist zu- während des Ökumenischen Kir-
Herbert chentages an die Teilnehmer verteilt
lfswerk werden. Beim Aussuchen des Kreuzes
en und ergab sich, so Markus Danel,
erteilen manch interessantes Gespräch.

Kirchenmusiker Professor Ste-
phan Zippe ist ebenfalls aktiv. Nicht
Die Bal- an einem Stand, sondern er war Po-
lt bis 22- diumsdiskussionsteilnehmer am
ie Her- Donnerstag zum Thema „Canticum
tglieder Novum – Psalmensingen immer wie-
ständig- der neu“. Im Anschluss an diese Ver-
erabend anstaltung gab es „Gregorianik für
ntag ist alle“ in der Krypta von Sankt Boni-
nicht zu faz. Am heutigen Samstag tritt er
mit den Jugendlichen der Münster-
der Re- musik in der Halle A1 auf.

War bisher von katholischen
rümmer Hauptamtlichen die Rede, so sollen
nderen last but not least die Ehrenamtli-
ste und chen erwähnt werden. Beim „Abend
tag zur der Begegnung“ spielte der Moos-
thadon burger Posaunenchor der evangeli-
und die schen Versöhnungsgemeinde ge-
dem uk- meinsam mit den Freisingern und
ten für Erdingern. Wer einmal ein Blasin-



Ursula Betz stand für Fragen rund um die Erwachsenenbildung zur Verfügung

strument transportiert hat, der kann
das Engagement nicht hoch genug
einschätzen.

Großereignisse wie der Ökumeni-
sche Kirchentag leben nicht zuletzt
vom Engagement und der Freude
aller Beteiligten. Sicherlich sind
noch andere Moosburger mit genau

der gleichen Begeisterung dabei,
aber eine Nennung aller würde den
Rahmen sprengen. „Damit ihr Hoff-
nung habt“ – so lautete das Motto
dieser Tage – die Beteiligten haben
sie jedenfalls und werden bereichert
wieder in den Alltag zurückkehren.

Markus John



Beim „Abend der Begegnung“ war der Posaunenchor der evangelischen Versöhnungskirche natürlich mit dabei (Fotos: mj)